



#70

Enhanced Games, Muse Cells und Plasmafiltration - Dr. Duscher's Longevity Update

WURUM GEHT'S

In der 70. Folge von Beyond Lifespan sprechen Mario und Max mit Dominik Duscher über seine berufliche Neuausrichtung von der plastischen Chirurgie zur Longevity-Medizin. Sie diskutieren drei seiner aktuellen Projekte: die Inosferese (eine Form der Plasmaferese) zur Reinigung des Blutes von Schadstoffen, seine Rolle im Medical Board der Enhanced Games und die Forschung an Muse Cells, einem vielversprechenden neuen Stammzelltyp. Abschließend gibt er einen Einblick in seine wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Regensburg und zukünftige Buchprojekte.

AUF DEN PUNKT**Key Takeaways**

- 01** Dominik Duscher fokussiert sich nun hauptberuflich auf die Longevity-Medizin und hat seine Tätigkeit als plastischer Chirurg stark reduziert.
- 02** Die Inosferese ist eine spezielle Form der Plasmaferese, bei der das Blutplasma von Schadstoffen wie Entzündungsmediatoren, Mikroplastik oder Pestiziden gereinigt wird, um den Körper zu entlasten.
- 03** Die Enhanced Games sind ein neues Sportformat ohne Dopingverbotsliste, das Athleten anders vergütet, aber laut Duscher strengere und konservativere Regeln für Substanzen hat, als Medienberichte vermuten lassen.
- 04** Muse Cells sind ein neu entdeckter Typ von pluripotenten Stammzellen aus adultem Gewebe, die ohne künstliche Induktion in alle drei Keimbahnen differenzieren können und kein Tumorrisiko aufweisen.
- 05** An der Universität Regensburg baut Duscher eine Forschungseinheit für angewandte Longevity-Medizin auf, die sich auf die patientennahe Forschung konzentriert.
- 06** Die Inosferese eignet sich laut Duscher für fast jeden Menschen in der westlichen Welt, ist jedoch mit Kosten von ca. 2.600 € pro Sitzung eine Selbstzahlerleistung.
- 07** Bei den Enhanced Games können Athleten auch ohne leistungssteigernde Substanzen teilnehmen und werden für ihre Teilnahme vergütet.

IM DETAIL**Die Folge in Abschnitten****Von der plastischen Chirurgie zur Longevity-Medizin**

Zu Beginn der Folge erläutert Duscher, warum er sich nach vielen Jahren als plastischer Chirurg nun hauptberuflich der Longevity-Medizin widmet. Er beschreibt, wie das Thema von einer Nische zu einem etablierten Feld herangereift ist, das nun eine hauptberufliche Karriere ermöglicht. Seine plastisch-chirurgischen Tätigkeiten hat er weitgehend an Kollegen übergeben, um sich voll auf seine neuen Projekte im Bereich der Langlebigkeit konzentrieren zu können.

Inosferese: Blutreinigung als Longevity-Ansatz

Ein Schwerpunkt des Gesprächs ist die Inosferese, eine spezielle Form der Plasmaferese. Bei diesem Verfahren wird das Blutplasma in einem Doppelfiltrationssystem gereinigt, um Entzündungsmediatoren, Schadstoffe wie Mikroplastik und Pestizide zu entfernen. Im Gegensatz zur reinen Plasmaspende erhält der Körper das gereinigte Plasma zurück, wodurch das Immunsystem nicht geschwächt wird. Duscher empfiehlt initial zwei Sitzungen im Abstand von wenigen Tagen, um auch Schadstoffe zu mobilisieren, die aus dem Gewebe ins Blut nachrücken. Das Verfahren dient als eine Art "Reset" für den Organismus.

Enhanced Games: Einblicke hinter die Kulissen

Duscher berichtet von seiner Teilnahme am Kick-off-Event der Enhanced Games in Las Vegas, wo er potenziell dem medizinischen Beirat angehören wird. Er kritisiert die reißerische mediale Berichterstattung, die ein falsches Bild vermittele. Zwar gibt es keine Dopingverbotsliste, jedoch seien die Richtlinien für die verwendeten Substanzen sehr konservativ – es werden nur FDA-zugelassene Medikamente in kontrollierten Dosen verwendet, selbst Peptide sind ausgeschlossen. Zudem betont er das innovative Vergütungsmodell, bei dem Athleten bereits für die Teilnahme bezahlt werden.

Muse Cells: Die Zukunft der Stammzelltherapie?

Als Scientific Advisor für eine japanische Firma berichtet Duscher über "Muse Cells". Diese pluripotenten Stammzellen können aus adultem Gewebe gewonnen werden und im Gegensatz zu anderen Stammzelltypen ohne künstliche Labor-Induktion in alle Zelltypen des Körpers differenzieren. Ein entscheidender Vorteil sei, dass sie kein Risiko für Tumorbildung (Teratome) bergen, was ein großes Problem bei induzierten pluripotenten Stammzellen (iPSCs) darstellt. Zudem zeigen sie eine hohe Fähigkeit zum "Homing", also zum zielgenauen Wandern an den Ort der Schädigung im Körper.

Forschung und Lehre in Regensburg

Abschließend sprechen die Hosts über Duschers Engagement an der Universität Regensburg. Dort baut er gemeinsam mit dem Lehrstuhlinhaber der plastischen Chirurgie eine Forschungseinheit für angewandte Longevity-Medizin auf. Ziel ist es, die Forschung näher an den Patienten zu bringen und die Anwendung von regenerativen Therapien zu untersuchen, anstatt reiner Grundlagenforschung zu betreiben. Die ersten Doktorarbeiten in diesem Bereich werden bereits konzipiert.

PRAXIS

Was du konkret tun kannst

- Informiere dich über die Möglichkeiten und Grenzen der Plasmaferese zur Entlastung des Körpers von Umweltgiften und Entzündungsfaktoren.
- Betrachte Sport-Events und deren mediale Darstellung kritisch und informiere dich über die Hintergründe, bevor du dir eine Meinung bildest.
- Verfolge die Entwicklungen in der Stammzellforschung, insbesondere im Bereich der Muse Cells, als potenziell zukunftsweisende Therapieform.

NACHSCHLAGEN

Erwähnt in dieser Folge

Inosferese	Eine spezielle, in Deutschland entwickelte Form der Plasmaferese (Blutwäsche), bei der das Blutplasma durch ein Doppelfiltrationssystem von Schadstoffen gereinigt wird.
Enhanced Games	Ein neues Sport-Event-Format, das auf Dopingkontrollen verzichtet, aber laut Duscher strenge medizinische Überwachung und ein alternatives Vergütungsmodell für Athleten bietet.
Muse Cells	Ein neu entdeckter Typ adulter, pluripotenter Stammzellen, die ohne künstliche Stimulation in alle Zelltypen differenzieren können und kein Tumorrisiko aufweisen.
Induzierte Pluripotente Stammzellen (iPSCs)	Im Labor künstlich reprogrammierte Körperzellen, die die Eigenschaften von embryonalen Stammzellen annehmen. Ihre klinische Anwendung ist durch das Risiko der Tumorbildung (Teratome) eingeschränkt.
Mesenchymale Stammzellen (MSCs)	Adulte Stammzellen aus Fettgewebe oder Knochenmark, die jedoch nicht pluripotent sind (können sich nicht in alle Zelltypen entwickeln) und nur begrenzte regenerative Fähigkeiten haben.

Beyond Lifespan erscheint jeden Donnerstag um 7:00 Uhr. Alle Folgen, Themen und der Newsletter: beyond-lifespan.com. Diese Zusammenfassung wurde automatisch aus dem Folgentranskript erstellt und dient der Orientierung – sie ersetzt keine medizinische Beratung.